

Rede
Nr. 071/2023
Kiel, 22.03.2023

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

Planungssicherheit für die Wasserrettung

„Wasserrettung: Northern HeliCopter muss jetzt Planungssicherheit gegeben werden!“

Lars Harms zu TOP 2+4+7+28+58 - Haushaltsberatungen 2023 -
Einzelplandebatte: Einzelplan 04 (Drs. 20/530; 20/531; 20/569; 20/734;
20/764; 20/786; 20/789; 20/801)

Lassen Sie mich in der Kürze der Zeit auf einen Punkt eingehen, der uns deshalb so wichtig ist, weil wir jetzt feste Strukturen in diesem Bereich benötigen. Es geht um die Wasserrettung. Da gibt es schon viele gute Strukturen, die aber verstetigt werden müssen. Lassen Sie mich hier ein Beispiel anführen: Wir haben bei uns an der Westküste die Herausforderung, dass wir auch die Wasserrettung auf See sicherstellen müssen. Hierfür braucht man extrem gut ausgebildetes Personal. Glücklicherweise haben wir dieses auch vor Ort, weil auch die Versorgung der Windparks auf See durch Hubschrauber sichergestellt werden muss. Da gibt es also Synergieeffekte, die wir heben müssen. Der ideale Standort hierfür ist St. Peter an der westlichen Spitze Eiderstedts. Von hier aus erreicht man alle Stellen im Wattenmeer und darüber hinaus relativ schnell. Viel schneller zumindest als mit den weiteren Rettungshubschraubern, die im Landesinneren stationiert sind. Deshalb muss das, was derzeit ein Projekt ist bzw. war, jetzt eine dauerhafte Lösung werden. Wir haben mit Northern HeliCopter am Standort St. Peter einen Anbieter, der alles das, was wir benötigen, schon vor Ort hat. Wir haben inzwischen auch in den letzten Jahren gute Erfahrungen mit

Northern HeliCopter gemacht. Und genau deshalb muss es jetzt darum gehen, Northern HeliCopter auch Planungssicherheit zu geben. Wir brauchen dort längerfristige vertragliche Vereinbarungen. Die Haushaltsmittel werden heute hier zur Verfügung gestellt, aber jetzt muss dann auch schnell eine feste Absprache her, damit hier auch für die Wasserrettung im Wattenmeer und auf hoher See sichere und nachhaltige Strukturen geschaffen werden.